Leerstand in der Emder Innenstadt wächst

So viel Lauf ist nur selten in der Emder Innenstadt - wie hier in der Straße Zwischen beiden Sielen - zu beobachten. Die mangelnde Kundenfrequenz ist eine der Begründungen, warum der Geschenkeladen „middenmang“ in der Straße Zwischen beiden Märkten demnächst schließt. In diesem Monat werden noch der Drogeriemarkt dm und das Modegeschäft C&A in der Neutorstraße ihre Filialen aufgeben. Nachmieter stehen noch nicht fest. ➛ **Seite 5** BILD: HASSELER

Drei große leere Ladenlokale in der Innenstadt

EINZELHANDEL Immer mehr Geschäfte ziehen sich aus den 1-A-Lagen zurück, C&A und dm schließen noch im Juli

VON GABY WOLF
UND UTE LIPPERHEIDE

EMDEN – Die Hiobs-Botschaften in der Emder Innenstadt reißen nicht ab: Nicht nur, dass nach dem C&A-Aus am 25. Juli jetzt der dm-Drogeriemarkt in der Neutorstraße schon am 15. August schließt. Das ist zweieinhalb Monate eher als zunächst angekündigt. Nun will auch noch die Ostfriesische Beschäftigungs- und Wohnstätten GmbH (obw) ihren Geschenkeladen „middenmang" in der Fußgängerzone Zwischen beiden Märkten in absehbarer Zeit schließen.

■ **obw-Laden „middenmang":** „Wir schließen, aber wann genau, wissen wir noch nicht." Diesen Satz bekommen derzeit Ladenbesucher zu hören, die mehr über die jetzt bekannt gewordenen „middenmang"-Pläne wissen wollen. obw-Prokurist **Jörn Malanowski** bestätigte die Schließungsabsicht gegenüber der Emder Zeitung. „Der genaue Zeitpunkt hängt aber davon ab, wann unsere anderen Projekte starten", sagte Malanowski. Die anderen Projekte: Das sind ein neuer „middenmang"-Laden in Leer und das neue obw-Café „CAPpuccino" („CAP" wie in Handicap) im Burgplatz-Karree, das gerade an der Ecke Ringstraße gebaut wird.

„Greetsiel läuft besser": Jörn Malanowski,

„Wenn mit den Behörden alles so geregelt ist wie erhofft, werden wir in diesem Herbst in Leer starten und im Frühjahr 2021 mit dem Café in Emden", signalisierte der Prokurist. Dort soll künftig zumindest ein Teil des bisherigen Innenstadt-Sortiments angeboten werden, ein Teil der Laden-Mitarbeiter kann auf Wunsch dorthin wechseln.

Was den Laden-Umzug anbelangt, so sehen die obw-Verantwortlichen in Leer günstigere Entwicklungsbedingungen. „In Leer besteht die Chance, mehr Leuten mit Behinderungen einen Arbeitsplatz bieten zu können", sagte Malanowski. Im Emder „middenmang" gebe es sechs genehmigte Plätze (belegt sind fünf), in Leer seien sieben bis acht Plätze möglich. Dort sei auch das anvisierte Ladenlokal größer: 210 Quadratmeter gegenüber knapp 150 in Emden.

Auch die erwartete Lauf-Kundschaft spielt eine Rolle. Und die hat sich in Emden seit der Eröffnung 2016 nicht so gut entwickelt wie etwa beim erst 2019 eröffneten (und nicht von der Schließung betroffenen) „middenmang"-Pendant in Greetsiel.

Ausgangspunkt war dabei, dass der Mietvertrag für den Emder Laden zunächst sowieso nur bis März 2021 abgeschlossen war. „Das war von vornherein so angelegt, auch um in diesem Zeitraum zu schauen, ob sich ein künftiger Weiterbetrieb an dieser Stelle lohnt", erläuterte Malanowski.

Mit dem Eintreffen der Urlauberströme hat jetzt zwar gerade auch der Emder Laden - in dem sich corona-bedingt derzeit aber nur bis zu acht Besucher gleichzeitig aufhalten dürfen - tüchtig Lauf-Kundschaft zu verzeichnen. Doch das ist laut Malanowski „nur eine Moment-Aufnahme". Über das gesamte Jahr hinweg betrachtet, werde das Greetsieler „middenmang" besser angenommen.

■ **dm-Drogeriemarkt:** Beim dm-Markt in der Neutorstraße weisen derweil schon rote Aufkleber am Schaufenster und zusehends leere Regale im knapp 700 Quadratmeter großen Laden auf das nahende Ende in knapp einem Monat hin. Immerhin bleibt dm trotzdem in Emden vertreten, wenn auch nicht in der Innenstadt, sondern im Dollart-Center (DOC) an der Thüringer Straße. Dorthin sollen zwei Leute des elfköpfigen Neutor-

„Noch keinen Nachmieter": Bernd Gröttrup. BILDER: HASSELER

straßen-Teams wechseln. Der größere Teil wird für die Eröffnung des neuen dm-Marktes in Norden benötigt. Die Norder Neueröffnung am 27. August soll nach Medieninformationen auch der Grund für die frühere Schließung in Emden sein.

■ **C&A:** In der Emder C&A-Filiale leeren sich mittlerweile auch die Regale und Kleiderständer. 13 Jahre gab es die Filiale in der Neutorstraße. Mitte August endet der Mietvertrag mit dem Hausbesitzer und Vorsitzenden des Emder Einzelhandelsverbands, **Bernd Gröttrup**. „Wir haben noch keinen Nachmieter gefunden, aber es laufen zwei Gespräche wieder an, die vor der Corona-Pandemie bereits verabredet wurden", sagte Bernd Gröttrup auf Anfrage. Vor Herbst erwartet er keine Entscheidung.

Die Filiale wird zum 25. Juli geräumt. Die Schaufenster in dem 1400 Quadratmeter großen Ladenlokal in bester Lage sollen während des Leerstandes ansprechend gestaltet werden. Gröttrup: „Da wird nichts mit alten Tapeten verhängt, wir arbeiten an einem Gestaltungskonzept."